Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

ob den chnÿ so müzz er si gar
wol ziehen zehen wochen hüten
oder pazz dar an. ¶ cxxxxvii

vid undeiwen.

cr. 37.

Von undewen.

Undewerly wirt ein mensch
gar ser undeiwen nach einem
trunckh so gib im gepten wazz
ein wenig ze trincken darinn
gepten sey grüm arabicum, auch
gib im zucarum rosatum, oder
rosatam nouellam und mach
im ein pflaster von rosen und
von gepüten prat mit essich
gepten das leg im auf den
leib das hilft wol und ist gut

von dem chaltem
dad triglich

cr. 38.

Von dem chaltem das täglich
das. cxxxxviii.

Das täglich fieber chumt
in vierlai weis des ersten
von grozzer chelte nach dem
pad, zu dem andern mal von po
sem verdarbten trunckh welich
hant der ist den der mensch
trinckt nach dem pad ob nüch
tern, zu dem dritten mal so
chumt das fieber von unge
pratem und nicht wol gepten
fleisch, zu dem vierden mal
so der mensch all ze hazz pat und
gut dann ze hant dar nach in
ein chales wazz und erchalt
dar inn und er dem nicht wird
darnach erswitzt in pad di vo
Nu hilf im also nym wegwart
mit wer wirtzel sneid di chlein
seud di wol in ezzeich und gib
das dem siechen ze trincken frü
also warm und des abents so er
slafen get er wirt gesunt oder
nym essenchraut di hantzer ver

bena pleter ze stoz di mit wein
und gib es dem siechen ze trick
es hilft in also hilft auch das
den der das chalt hat andrich
tag ¶ wertel auurtz geessen
frü und des abents alt gratz
sam ein halber vinger oder ein
wintzig im inner hilft auch wol
da für und ist gut ¶ cxxxxix

vid triczen

cr. 39.

Von der tertian.

Das chalt am dritten tag
ist auch vierlai oder chumt
in vierlai weis des ersten chumt
es von dem wein ein mensch
all ze hazz pat und trincket dem
hitzigen wein darnach avam
alle hatze dinch machen hitz
natürlich und also dem von
grozzer hitz des leibs gat in in
den leib das starcke sver fieber
das ist das chalt und vellet den
menschen an als ein geverlich
vent der in töten wil also ch
renckt si in warm si den grintzen
leib gar swarlichen besuart das
der mensch chanm erchaben mag
hand und fuez zu hilf im also
nym wenchel und peterzil mit
der wurtz seud si gar wol in
wazzer und seich si dem durch
ein tuch und halt das in einem
rain gefez wol bedickt über
nacht des morgens seich es
aber und gib es dem siechen ze
trincken nüchtern dar nach dunckh
ein tuch dar in und wint im
das umb das haupt pnit es
im wol zu das es im nicht